Nikolas Papaioannou Wurde 1995 in Korinth geboren.

Mit dem Lehrer Nikos Mandylas gewann er den ersten Preis beim Wettbewerb „Talents Philonas Awards“.

Mit 15 Jahren besuchte er ein Musikgymnasium in der Schweiz, wo er sein Violinstudium bei Hyunjong Reents Kang fortsetzte.

Er spielte außerdem in verschiedenen Orchestern wie den Jungen Sinfonikern Basel und dem Orchester Juventus Musica.

Er setzte sein Studium am modernen Konservatorium bei Giorgos Demertzis fort, bei dem er ein Violindiplom mit Auszeichnung und einen ersten Preis erhielt. Er trat häufig im Ausland und in Griechenland mit Kammermusik auf und wirkte in zahlreichen Orchesterensembles mit, darunter dem Athener Philharmonischen Orchester und der Vereinigung der Freunde der Kirchenorgel. Er tritt auch regelmäßig mit Musikensembles in Theatern auf, beispielsweise in der Zweigstelle des Nationaltheaters „Irini Pappa“ im Jahr 2023 mit der Aufführung „La Bohème“ von Giacomo Puccini in einer Orchestrierung für Streichquartett (1. Violine) und im Jahr 2025 im Stadttheater von Piräus als Solovioline mit dem Musical „Elisabeth“ in Zusammenarbeit mit Frau G. Hatzimanolaki und führenden Musikern des Terpsitheas-Konservatoriums von Piräus. Seit 2024 unterrichtet er Violine in Kiato am Legato-Konservatorium, in Athen am Nationalkonservatorium, am Estia Technis-Konservatorium und am Byzantinischen Konservatorium.